

EWE-Einbaugarnituren Benutzerinformation





Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise 4

Einbaugarnitur, starre Ausführung 6

Teleskop-Einbaugarnitur, stufenlos verstellbar 11

KIT-Teleskop-Einbaugarnitur 17



Allgemeine Hinweise

- Bitte lesen Sie diese Benutzerinformation vor Inbetriebnahme des Produktes aufmerksam durch und beachten Sie besonders die Hinweise und Warnvermerke.
- Die aktuelle Version dieser Einbau- und Bedienungsanleitung finden Sie auf unserer Internetseite: www.ewe-armaturen.de.
- Prüfen Sie die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden.
- Bewahren Sie die Benutzerinformation für eventuelle Fragen auf.
- Nur eingewiesenes und qualifiziertes Personal darf die Armaturen montieren, bedienen oder warten.
- Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter telefonisch während der Geschäftszeiten zur Verfügung.

Anschrift des Herstellers

Wilhelm Ewe GmbH & Co. KG

Volkmaroder Straße 19 · 38104 Braunschweig

Telefon 0531 37005-0 · Fax 0531 37005-55

info@ewe-armaturen.de



VORSICHT

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Durchführung der erforderlichen Tätigkeiten hat entsprechend den gesetzlichen Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, geltenden Normen einschließlich den anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen.
- Es dürfen ausschließlich Geräte die in dieser Benutzerinformation aufgeführt sind, für diese Anwendung verwendet werden.
- Bitte beachten Sie die Sicherheitsdatenblätter der Produkte.
- Sollten weitere Geräte verwendet werden, sind deren Bedienungsanleitungen unbedingt zu beachten.
- Je nach Art der durchzuführenden Arbeiten muss eine entsprechende Schutzausrüstung getragen werden (siehe Unfallverhütungsvorschriften).
- Technische und unauthorisierte Veränderungen am Produkt sind unzulässig. Das Produkt darf nur in bestimmungsgemäßer Anwendung zum Einsatz kommen.

Haftungsausschluss

- Sowohl das Einhalten dieser Benutzerinformation als auch die Handhabung bei Installation, Betrieb und Wartung der Produkte können von uns nicht überwacht werden. Eine unsachgemäße Ausführung der Installation kann zu Sachschäden führen und in Folge Personen gefährden.

- Wir übernehmen keine Verantwortung und Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Installation, unsachgemäßem Betrieb sowie falscher Verwendung und Wartung ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.
- Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Verpackung

- Die einzelnen Produkte sind entsprechend den zu erwartenden Transportbedingungen verpackt. Für die Verpackung wurden umweltfreundliche Materialien verwendet. Die Verpackung soll die einzelnen Bauteile bis zur Montage vor Transportschäden, Korrosion und anderen Beschädigungen schützen. Entfernen Sie die Verpackung erst kurz vor der Montage der Armatur.

Entsorgung

- Trennen Sie die vorhandenen Rohstoffe nach Entsorgungstyp und Werkstoff. Die Entsorgung der Rohstoffe muss nach den jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen und örtlichen Vorschriften erfolgen. Führen Sie wiederverwertbare Verpackungsmaterialien dem Recycling zu.

Erklärung der verwendeten Symbole, Warnzeichen und Signalwörter

Allgemeine Gefahrenstelle (Gefahr/Warnung/Vorsicht)

GEFAHR:

Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

WARNUNG:

Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT:

Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, geringfügige oder mäßige Verletzungen zur Folge haben kann



HINWEIS:

Weist auf eine Anweisung hin, die unbedingt zu beachten ist.



INFORMATION:

Gibt nützliche Empfehlungen.

1. Angaben über das Erzeugnis

1.1 Geltungsbereich

Diese Benutzerinformation gilt für

**EWE-Einbaugarnitur, starre Ausführung,
mit Sandscheibe und Niro-Kerbstift,**

- **obere Anbohrung** Artikelnummer: 6150XXX
- **seitliche Anbohrung** Artikelnummer: 6151XXX



1.2 Mitgeltende Unterlagen

- Die Betriebsanweisung des jeweiligen Auftraggebers bzw. ausführenden Unternehmens sind anzuwenden
- DVGW- und berufsgenossenschaftliches Regelwerk

Inbesondere

- DIN EN 805 „Wasserversorgung - Anforderungen an Wasserversorgungssysteme und deren Bauteile außerhalb von Gebäuden“
- DIN EN 806 „Technische Regeln für Trinkwasser-Installation“
- DIN 1988 „Technische Regeln für Trinkwasser-Installation“, nationale Ergänzung zur DIN EN 806
- DVGW W 400 „Technische Regeln Wasserverteilungsanlagen“

1.3 Verwendungsbereich

- geeignet für Anbohrarmaturen mit oberer und seitlicher Anbohrung

1.4 Werkstoff/Abmessungen/Leistung

Werkstoffe

- Schlüsselstange von 16 mm Durchmesser, aus Stahl,lackiert
- Zentrierdeckel, blau, aus Kunststoff
- Hülsrohr aus Kunststoff mit EWE-Glocke
- Schoner aus GTS 35, lackiert
- EWE-Spezial-Kerbstift, aus Niro
- EWE-Verschlusscheibe, blau, aus Kunststoff

Abmessungen

obere Anbohrung

Rohrdeckung	tatsächliche Bauhöhe
1,00 m	0,76 m
1,25 m	0,91 m
1,50 m	1,16 m

seitliche Anbohrung

Rohrdeckung	tatsächliche Bauhöhe
1,00 m	0,80 m
1,25 m	1,05 m
1,50 m	1,32 m

- für Rohrdeckung bis 1,50 m (kürzbar), mit Vierkant-Schlüsselstange 14/14

1.5 Lagerung

Die sind Produkte bis zur Verwendung vor Verschmutzung geschützt zu lagern. Vor und nach dem Einsatz ist das Produkt auf Beschädigung oder Verunreinigung zu prüfen.

1.6 Funktionsbeschreibung

Klassische Einbaugarnitur zur Betätigung von unterirdisch eingebauten Armaturen.

Die Spindel der Anbohrarmatur wird mit Hilfe einer Einbaugarnitur bis zum Straßenniveau verlängert.

2. Einbauhinweise (Installation/Montage)

2.1 Hinweise zur Vorbereitung



VORSICHT

Vor und nach dem Einsatz ist das Produkt auf Beschädigung oder Verunreinigung zu prüfen. Ein beschädigtes Produkt darf nicht eingesetzt werden. Die Kernbohrung ist zu säubern und die Kernbohrungsoberfläche zu schließen und anzufeuchten.

2.2 Hinweise zum Einbauort

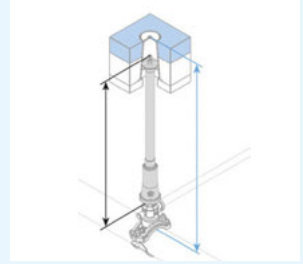


Die Wahl der erforderlichen Rohrdeckung ist entsprechend der örtlichen Gegebenheiten zu treffen.

2.3 Montage

1.

- Benötigte Einbaugarniturengesamtlänge mit Einbausituation abgleichen und Nennweite prüfen.



2.

- Spindelstift aus Kuppelmuffe entfernen und lagern.



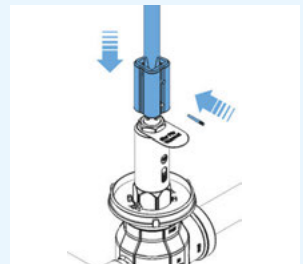
3.

- Passende Schmutzscheibe auf Armatur aufstecken.



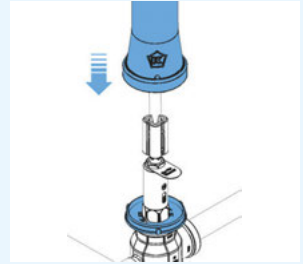
4.

- Schlüsselstange mit Kuppelmuffe so auf Armaturenspindel stecken, dass Muffen und Spindelbohrung fluchten, dann mittels Spindelstift verbinden.



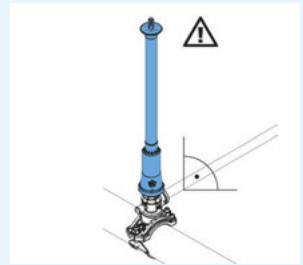
5.

- Hülsrohrglocke auf Schmutzscheibe führen, Nocken fluchten lassen und einrasten.



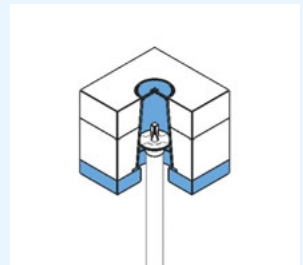
6.

- Einbaugarnitur axial zur Armaturenspindel ausrichten und mit geeignetem Füllmaterial (vorzugsweise verdichtungsfähigem Sand) verdichten.



7.

- Bei Montage der Straßenkappe auf genügend Spiel des Betätigungsvierkantes achten.



3. Betrieb und Verwendung



Vor der Inbetriebnahme muss eine Inaugenscheinnahme der gesamten Anlage erfolgen.

3.1 Funktionskontrolle



Die gesamte Anlage ist auf ihre Funktion zu prüfen.

4. Wartung und Instandhaltung

Die Wartung erfolgt in Form der Funktionskontrolle.

1. Angaben über das Erzeugnis

1.1 Geltungsbereich

Diese Benutzerinformation gilt für

EWE-Teleskop-Einbaugarnitur, stufenlos verstellbar



**Ausführung
feuerverzinkter Stahl**
Artikelnummer 61515XX



Ausführung Edelstahl
Artikelnummer 615157X



mit Schnellspannmuffe
Artikelnummer 615359X

1.2 Mitgeltende Unterlagen

- Die Betriebsanweisung des jeweiligen Auftraggebers bzw. ausführenden Unternehmens sind anzuwenden
- DVGW- und berufsgenossenschaftliches Regelwerk

Insbesondere:

- DIN EN 805 „Wasserversorgung - Anforderungen an Wasserversorgungssysteme und deren Bauteile außerhalb von Gebäuden“
- DIN EN 806 „Technische Regeln für Trinkwasser-Installation“
- DIN 1988 „Technische Regeln für Trinkwasser-Installation“, nationale Ergänzung zur DIN EN 806
- DVGW W 400 „Technische Regeln Wasserverteilungsanlagen“

1.3 Verwendungsbereich

- geeignet für Anbohrarmaturen mit oberer und seitlicher Anbohrung

1.4 Werkstoff/Abmessungen/Leistung

Werkstoff:

- Zweiteiliges Gestänge aus Vierkantstahl und Vierkantrohr, Betätigungsvierkant kaltgeschmiedet, gesamte Oberfläche einschließlich Schnittkanten feuerverzinkt
- Spiralfedersystem, mit Niro-Spiralfeder und zwei verschleißarmen Polyamidhülsen
- Vierkantschoner aus Temperguss, feuerverzinkt
- PE-Hülsrohr mit Zentrierkappe, mit blauer, schmutzdichter und wasserabweisender Elastomerdichtung
- EWE-Spezial-Kerbstift, aus Niro
- PE-Abstreifring am Hülsrohr
- PE-Glocke mit Spezial-Verschlusscheibe, blau, aus Kunststoff

Abmessungen:

- Ausführung feuerverzinkter Stahl
Rohrdeckung m bis m
0,60 - 1,00 Multi-Teleskop
0,60 - 1,00 Multi-Teleskop mit Markierungskappe
0,75 - 1,00
0,90 - 1,30
1,00 - 1,50
1,20 - 1,80
1,30 - 2,00
1,40 - 2,30
1,70 - 2,70
- Ausführung Edelstahl
Rohrdeckung m bis m
0,75 - 1,00
1,00 - 1,50
1,20 - 1,80
1,40 - 2,30
- Ausführung Schweiß
Rohrdeckung m bis m
0,60 - 1,00 Multi-Teleskop
0,75 - 1,00
1,00 - 1,50
1,20 - 1,80
1,30 - 2,00
1,40 - 2,30

- Ausführung mit Schnellspannmuffe
Rohrdeckung von m bis m
0,75 - 1,00
1,00 - 1,50
1,20 - 1,80
1,30 - 2,00
1,40 - 2,30

1.5 Lagerung

Die Produkte sind bis zur Verwendung vor Verschmutzung geschützt zu lagern. Vor und nach dem Einsatz ist das Produkt auf Beschädigung oder Verunreinigung zu prüfen.

1.6 Funktionsbeschreibung

Stufenlos verstellbare Einbaugarnitur zur Betätigung von unterirdisch eingebauten Armaturen. Die Spindel der Anbohrarmatur wird stufenlos verstellbar mit Hilfe einer Einbaugarnitur bis zum Straßenniveau verlängert.

2. Einbauhinweise (Installation/Montage)

2.1 Hinweise zur Vorbereitung



VORSICHT

Vor und nach dem Einsatz ist das Produkt auf Beschädigung oder Verunreinigung zu prüfen. Ein beschädigtes Produkt darf nicht eingesetzt werden.

Die Kernbohrung ist zu säubern und die Kernbohrungsoberfläche zu schließen und anzufeuchten.

2.2 Hinweise zum Einbauort

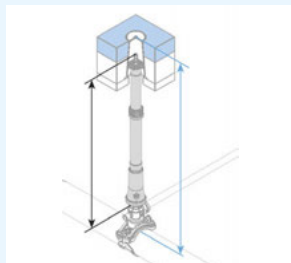


Die Wahl der erforderlichen Rohrdeckung ist entsprechend der örtlichen Gegebenheiten zu treffen.

2.3 Montage

1.

- Benötigte Teleskopgesamtlänge mit Einbausituation abgleichen und Nennweite prüfen.



2.

- Spindelstift aus Kuppelmuffe entfernen und lagern

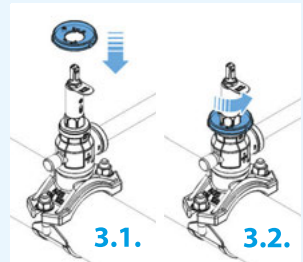


3.1.

- Passende Schmutzscheibe auf Armatur aufstecken.

3.2.

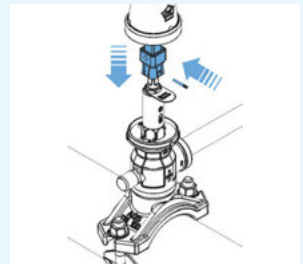
- Mittels Rechtsdrehung fixieren.



4.1.

Montageschritt für Kuppelmuffe:

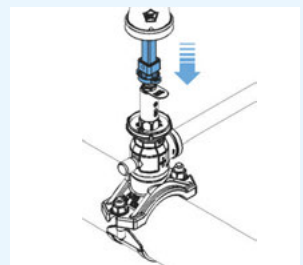
- Stiftstecker mit Spindelstift aus Kuppelmuffe entfernen.
Schlüsselstange mit Kuppelmuffe so auf Armaturenspindel stecken, dass Muffen und Spindelbohrung fluchten.
Schlüsselstange und Armaturenspindel mittels Spindelstift verbinden.



4.2.

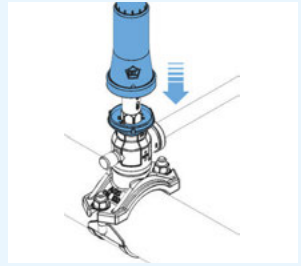
Montageschritt für Schnellspannmuffenmuffe:

- Schlüsselstange beidhändig mit Schnellspannmuffe so auf Armaturenspindel stecken, dass Stifte des Federmechanismus mit Spindelbohrung fluchten, einrasten und zugfesten Sitz prüfen.



5.

- Hülsrohrglocke auf Schmutzscheibe führen, Nocken fluchten lassen und einrasten.

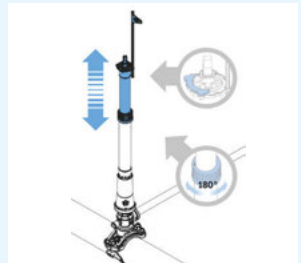


6.1.

- Teleskop manuell auf notwendige Länge ausziehen und Markierungsfahne einstellen.

6.2.

Ggf. Beschriftungsstecker montieren.



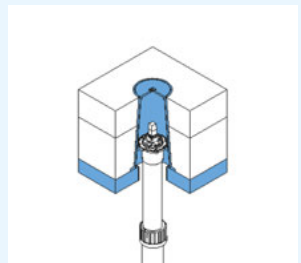
7.

- Teleskop axial zur Armaturenspindel ausrichten und mit geeignetem Füllmaterial (vorzugsweise verdichtungsfähigem Sand) verdichten.



8.

- Bei Montage der Straßenkappe auf genügend Spiel des Betätigungsvierkantes achten.



3. Betrieb und Verwendung



Vor der Inbetriebnahme muss eine Inaugenscheinnahme der gesamten Anlage erfolgen.

3.1 Funktionskontrolle



Die gesamte Anlage ist auf ihre Funktion zu prüfen.

4. Wartung und Instandhaltung

Die Wartung erfolgt in Form der Funktionskontrolle.

1. Angaben über das Erzeugnis

1.1 Geltungsbereich

Diese Benutzerinformation gilt für

EWE-KIT-Teleskop-Einbaugarnitur

- **ohne Kupplungssatz** Artikelnummer: 615134X
- **mit Kupplungssatz** Artikelnummer: 615334X



1.2 Mitgeltende Unterlagen

- Die Betriebsanweisung des jeweiligen Auftraggebers bzw. ausführenden Unternehmens sind anzuwenden
- DVGW- und berufsgenossenschaftliches Regelwerk

Insbesondere:

- DIN EN 805 „Wasserversorgung - Anforderungen an Wasserversorgungssysteme und deren Bauteile außerhalb von Gebäuden“
- DIN EN 806 „Technische Regeln für Trinkwasser-Installation“
- DIN 1988 „Technische Regeln für Trinkwasser-Installation“, nationale Ergänzung zur DIN EN 806
- DVGW W 400 „Technische Regeln Wasserverteilungsanlagen“

1.3 Verwendungsbereich

- geeignet für Anbohrarmaturen mit oberer und seitlicher Anbohrung

1.4 Werkstoff/Abmessungen/Leistung

Werkstoff:

- Hülsrohr aus Kunststoff
- feuerverzinkte Stahl- oder Edelstahl-Schlüsselstange
- komplette Einheit von Schlüsselstange, Hülsrohr, Verschluss Scheibe und Kerbstift

Abmessungen:

- Rohrdeckung m bis m
0,60 - 1,00 Multi-Teleskop
0,90 - 1,30
1,00 - 1,50
1,20 - 1,80

1.5 Lagerung

- Die Produkte sind bis zur Verwendung vor Verschmutzung geschützt zu lagern. Vor und nach dem Einsatz ist das Produkt auf Beschädigung oder Verunreinigung zu prüfen.

1.6 Funktionsbeschreibung

Stufenlos verstellbare Einbaugarnitur zur Betätigung von unterirdisch eingebauten Armaturen. Die Spindel der Anbohrarmatur wird mit Hilfe einer Einbaugarnitur bis zum Straßenniveau verlängert.

2. Einbauhinweise (Installation/Montage)

2.1 Hinweise zur Vorbereitung



VORSICHT

Vor und nach dem Einsatz ist das Produkt auf Beschädigung oder Verunreinigung zu prüfen. Ein beschädigtes Produkt darf nicht eingesetzt werden.

Die Kernbohrung ist zu säubern und die Kernbohrungsoberfläche zu schließen und anzufeuchten.

2.2 Hinweise zum Einbauort



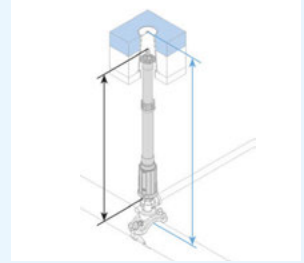
Die Wahl der erforderlichen Rohrdeckung ist entsprechend der örtlichen Gegebenheiten zu treffen. Eine stufenlose Verstellbarkeit ist möglich.

2.3 Montage

2.3.1 Ausführung ohne Kupplungsatz

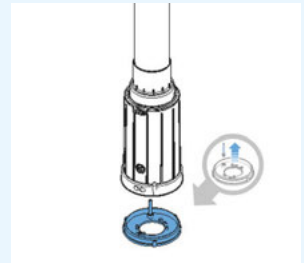
1.

- Benötigte Teleskopgesamtlänge mit Einbausituation abgleichen und Nennweite prüfen.



2.

- Spindelstift aus Kuppelmuffe entfernen und lagern

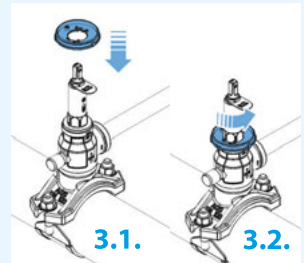


3.1.

- Passende Schmutzscheibe auf Armatur aufstecken.

3.2.

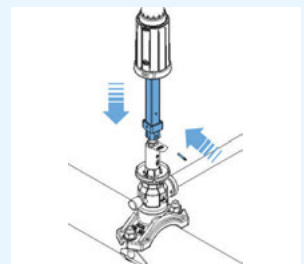
- Mittels Rechtsdrehung fixieren.



4.1.

Montageschritt für Kuppelmuffe:

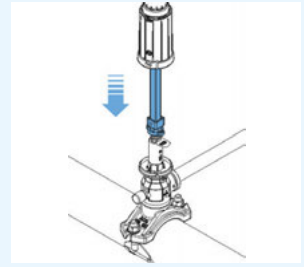
- Stiftstecker mit Spindelstift aus Kuppelmuffe entfernen. Schlüsselstange mit Kuppelmuffe so auf Armaturenspindel stecken, dass Muffen und Spindelbohrung fluchten. Schlüsselstange und Armaturenspindel mittels Spindelstift verbinden.



4.2.

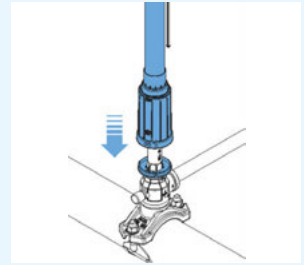
Montageschritt für Schnellspannmuffe

- Schlüsselstange beidhändig mit Schnellspannmuffe so auf Armaturenspindel stecken, dass Stifte des Federmechanismus mit Spindelbohrung fluchten, einrasten und zugfesten Sitz prüfen.



5.

- Hülsrohrglocke auf Schmutzscheibe führen, Nocken fluchten lassen und einrasten.

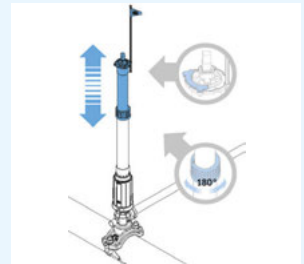


6.1.

- Teleskop manuell auf notwendige Länge ausziehen und Markierungsfahne einstellen.

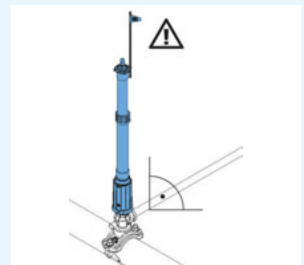
6.2.

- Ggf. Beschriftungsstecker montieren.



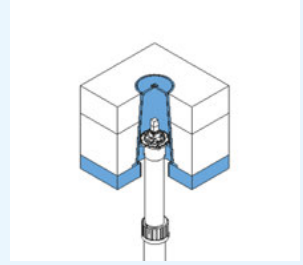
7.

- Teleskop axial zur Armaturenspindel ausrichten und mit geeignetem Füllmaterial (vorzugsweise verdichtungsfähigem Sand) verdichten.



8.

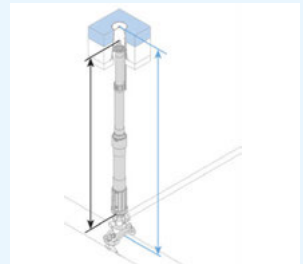
- Bei Montage der Straßenkappe auf genügend Spiel des Betätigungsvierkantes achten.



2.3.2 Ausführung mit Kupplungssatz

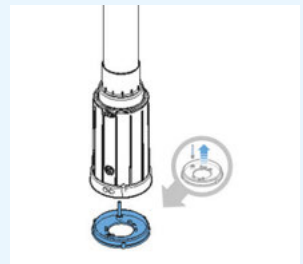
1.

- Benötigte Teleskopgesamtlänge mit Einbausituation abgleichen und Nennweite prüfen.



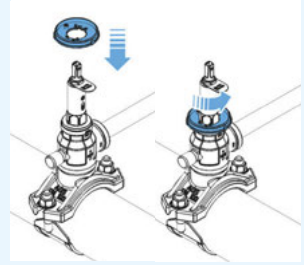
2.

- Spindelstift aus Kuppelmuffe entfernen und lagern.



3.1.

- Passende Schmutzscheibe auf Armatur aufstecken.

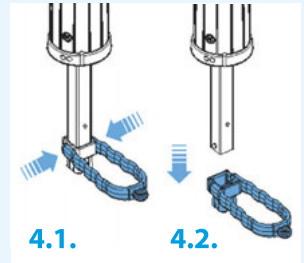


3.2.

- Mittels Rechtsdrehung fixieren.

4.1.

- Steckverbindung der Kuppelmuffe mithilfe der Demontagezange lösen. Hierzu die Demontagezange mit den Nocken am oberen Ende der Kuppelmuffe einrasten und leichten Druck auslösen.

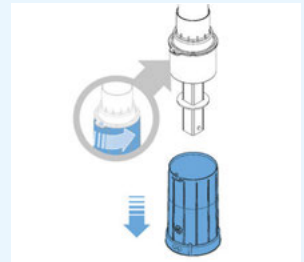


4.1.

- Kuppelmuffe nach unten abziehen.

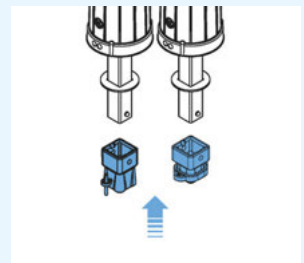
5.

- Riegelmechanismus der Glocke am Hülsrohr durch Drehen öffnen und Glocke abnehmen. Schlüsselstange ca. 10 cm aus Hülsrohr ziehen.



6.

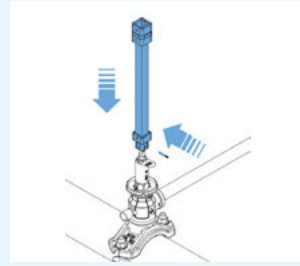
- Kuppelmuffe bzw. Schnellspannmuffe so auf Schlüsselstangenende aufstecken, dass Druckstücke in Bohrungen der Muffe einrasten und zugfesten Sitz prüfen.



6.1.

Montageschritt für Kuppelmuffe

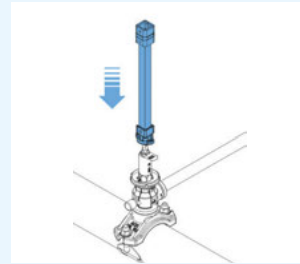
- Stiftstecker mit Spindelstift aus Kuppelmuffe entfernen. Schlüsselstange mit Kuppelmuffe so auf Armaturenspindel stecken, dass Muffen und Spindelbohrung fluchten. Schlüsselstange und Armaturenspindel mittels Spindelstift verbinden.



6.2.

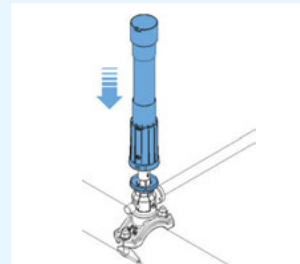
Montageschritt für Schnellspannmuffe

- Schlüsselstange beidhändig mit Schnellspannmuffe so auf Armaturenspindel stecken, dass Stifte des Federmechanismus mit Spindelbohrung fluchten, einrasten und zugfesten Sitz prüfen.



7.

- Kupplungsrohr mit Glocke voran über Kupplungsstange fädeln. Hülsrohrglocke auf Schmutzscheibe führen, Nocken fluchten lassen und einrasten. Ggf. weitere Kupplungssätze über Druckstücke bzw. Riegelmechanismus an bereits montierten Kupplungssatz wie beschrieben montieren.

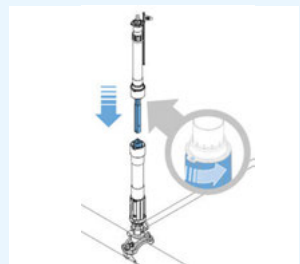


8.1.

- Teleskopgestänge so auf Kupplungsstange aufstecken, dass Druckstücke einrasten und zugfesten Sitz prüfen.

8.2.

- Teleskophülsrohr an Kupplungsrohr führen und verriegeln.

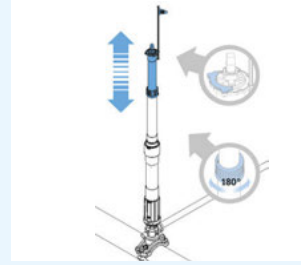


9.1.

- Teleskop manuell auf notwendige Länge ausziehen und Markierungsfahne einstellen.

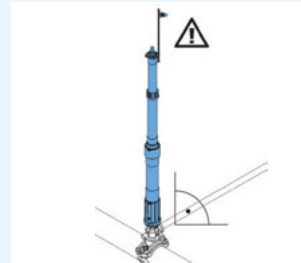
9.2.

- Ggf. Beschriftungsstecker montieren.



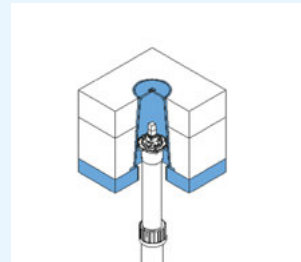
10.

- Teleskop axial zur Armaturenspindel ausrichten und mit geeignetem Füllmaterial (vorzugsweise verdichtungsfähigem Sand) verdichten.




11.


- Bei Montage der Straßenkappe auf genügend Spiel des Betätigungsvierkant achten.



3. Betrieb und Verwendung

 Vor der Inbetriebnahme muss eine Inaugenscheinnahme der gesamten Anlage erfolgen.

3.1 Funktionskontrolle

 Die gesamte Anlage ist auf ihre Funktion zu prüfen.

4. Wartung und Instandhaltung

Die Wartung erfolgt in Form der Funktionskontrolle.

5. Zubehör für Kit-Teleskop-Einbaugarnitur



Aufsatz 300 mm
Artikelnummer: 6151350

Aufsatz 500 mm
Artikelnummer: 6151351



Verlängerung 360 mm
Artikelnummer: 6151355

Verlängerung 730 mm
Artikelnummer: 6151356

Verlängerung 1100 mm
Artikelnummer: 6151357



Demontagegestange für KIT-System
Artikelnummer: 6121490

6. Weiteres Zubehör



Schlüsselstangen-Verlängerung für Ventil-Einbaugarnituren

Artikelnummer:
61551XX



Schlüsselstangen-Verlängerung für Schieber-Einbaugarnituren

Artikelnummer:
61556XX



Verschluss-Scheibe für +GF+/ EWE-Druckbohrventil

Artikelnummer:
5151090



Verschluss-Scheibe für EWE-Gartenventil

Artikelnummer:
5151095



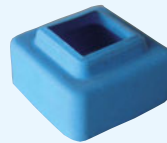
Verriegelungs-Scheibe für Ventil-Anbohrarmatur

Artikelnummer:
5151091



Verschluss-Scheibe für Friatec Druckbohrventil

Artikelnummer:
5151093/94



Markierungskappe blau

Artikelnummer:
5151597



Markierungskappe gelb

Artikelnummer:
5151599



Markierungsstecker „1/4-Umdrehung“ für EWE-Kera- und Kugelhahn-Anbohrarmaturen

Artikelnummer:
6150892



Markierungsscheibe „Abwasser“

Artikelnummer:
6150890

Nirokerbstift

Artikelnummer:
6150999

Wilhelm Ewe GmbH & Co. KG

Volkmaroder Straße 19
38104 Braunschweig

Telefon 0531 37005-0

Fax 0531 37005-55

info@ewe-armaturen.de